

Datum Muri, 2. Oktober 2023
Pressekontakt E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch

Medien-Information

Notabene: Eine Fülle reichhaltiger Kultur

Muri, 2. Oktober 2023: *Das neue Saisonprogramm Herbst/Winter 2023/24 von Murikultur, Notabene, ist erschienen. Es wartet mit einer reichen Auswahl an hochstehenden Veranstaltungen und Ausstellungen auf.*

Ob musikalisch oder museal, ob Workshop oder Rahmenveranstaltung – Murikultur hält auch diesen Herbst und Winter wieder reiche Kultur bereit. Musikalische Perlen bietet Musik im Festsaal unter anderem mit einer Aufführung von Stücken nicht nur Wolfgang Amadeus, sondern auch seines Sohnes, Franz Xaver Wolfgang Mozart durch das Musikkollegium Winterthur am 14. Oktober 2023. Das Berner Orchester «Les Passions de l'Âme» lässt am 18. November 2023 ebenfalls Söhne zum Zuge kommen, jene Johann Sebastian Bachs. Wer's eher jazzig-modern mag, findet spannende Konzerte angehender und derzeitiger Musikgrössen bei Musig im Pflegidach. Ein Muss nicht nur für Jazz-Fans.

Lebendige Museumskultur

Dass Museen alles andere als verstaubt sind, zeigt Murikultur seit Jahren Tag um Tag. Da rollen symbolisch die Steine in der Sonderausstellung «Rolling Stones» (noch bis 12. November 2023) im Singisen Forum oder man geht ab 4. Mai 2024 auf Spurensuche nach der «Venus von Muri». Auf fast dem gesamten Klostergelände.

Spannend ist auch ein Rundgang durch die Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht» des Museums Kloster Muri. Der Audiorundgang rund um den Fürstabt Plazidus Zurlauben, der die schillernde Figur aus Sicht seiner Mitstreiter:innen und Untergebenen zeigt, ist heuer noch bis 12. November und im kommenden Jahr ab 23. Januar bis 21. April 2024 zu sehen.

Advent! Advent!

Adventlich wird es ab 26. November 2023 bei Murikultur. Die diesjährige Weihnachtsausstellung aus der Reihe «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt» widmet sich ganz den Adventsbräuchen. Zu entdecken sind einzigartige Exponate aus der Lenzburger Privatsammlung von Evelyne Gasser.

Mit einer Auswahl an Iffelen der St. Niklausengesellschaft Küssnacht am Rigi beleuchtet die Ausstellung nicht zuletzt eine zutiefst urschweizerische Adventstradition: Das Küssnächter Klausjagen – einer der imposantesten Nikolausbräuche Europas. Die Iffelen waren bisher noch kaum ausserhalb Küssnachts zu sehen. Begleitet wird die Ausstellung von einem reichhaltigen Rahmenprogramm.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen jederzeit aktuell unter: www.murikultur.ch.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch; Tel.: 056 664 55 30